



# START NOW



# INHALT

## NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022-2024

LIQUI MOLY-GRUPPE

### START NOW

- 2 Die wichtigsten Daten im Überblick
- 4 Vorwort der Geschäftsführung

### LIQUI MOLY-GRUPPE

- 6 Geschichte
- 9 Wertekultur
- 10 Kurzporträt
- 11 Worldwide

### NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE

- 12 Motivation
- 16 Rahmenwerke

### LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

- 24 Corporate Governance
- 26 Digitales Datenmanagement und Reporting
- 30 Fokus: Klima
- 34 Fokus: Rohstoffe und Ressourcen
- 40 Fokus: Sozial- und Umweltstandards

### DATENBASIS

- 48 Ein Tag in der LIQUI MOLY-Gruppe im Jahr 2024
- 50 Corporate Governance
- 51 Klima
- 52 Rohstoffe und Ressourcen
- 53 Sozial- und Umweltstandards

### ANHANG

- 54 Organigramm/Energieverordnung/Unternehmenspolitik
- 56 Impressum/Ansprechpartner

## ZIRKULÄRES WIRTSCHAFTEN BEDEUTET FÜR UNS:

Ressourcen nicht sinnlos und unbedacht zu verschwenden, sondern effizient zu nutzen.

Wir wollen auf Materialien zurückgreifen, die wiederverwertbar und langlebig sind. Dadurch minimieren wir unseren Abfall und schaffen innovative Kreisläufe. So schützen wir unseren Planeten und schaffen einen wirtschaftlichen Mehrwert für uns und die nachfolgenden Generationen.

Dieser Bericht legt die Datengrundlagen für unseren Start auf den Weg dorthin.

**START NOW!**

# GESCHÄFTSZAHLEN

DIE WICHTIGSTEN DATEN IM ÜBERBLICK

|                                    |                     | 2022  | 2023  | 2024           |
|------------------------------------|---------------------|-------|-------|----------------|
| Umsatz                             | Mio. EUR            | 799,7 | 917,4 | <b>1.028,3</b> |
| Mitunternehmer <sup>1)</sup>       | Anzahl              | 1.006 | 1.108 | <b>1.183</b>   |
| Treibhausgasemissionen Scope 1     | t CO <sub>2</sub> e | 4.026 | 4.671 | <b>4.254</b>   |
| Treibhausgasemissionen Scope 2     | t CO <sub>2</sub> e | 1.280 | 274*  | <b>190**</b>   |
| Treibhausgasemissionen Scope 1 + 2 | t CO <sub>2</sub> e | 5.306 | 4.945 | <b>4.444</b>   |

\*Im Jahr 2023 bezog die LIQUI MOLY-Gruppe Grünstrom aus Wasserkraft.

\*\*Seit dem Jahr 2024 bezieht die LIQUI MOLY-Gruppe Grünstrom aus dem Würth-Kontingent.



# VORWORT

## DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer,  
werte Lieferanten und Partner, verehrte Leserinnen und Leser,**

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Trend, sondern eine unternehmerische Verantwortung und eine langfristige Strategie. In einer Welt, die sich stetig verändert und vor großen ökologischen sowie sozialen Herausforderungen steht, ist es unser Anspruch aktiv zur Lösung beizutragen.

Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischem und sozialem Fortschritt.

Wir setzen auf nachhaltige Ressourcen, Innovationen und optimieren Prozesse, um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und den Bedürfnissen unserer Kunden und Partnern gerecht zu werden.

Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiges Projekt, sondern ein kontinuierlicher Prozess, welcher regelmäßig überprüft wird, um durch die getroffenen Maßnahmen Verbesserungen zu erzielen und neue Potenziale zu erschließen.

Ja, nur wenn wirtschaftliches Handeln mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit in Einklang steht, können wir erfolgreich sein.

Mit diesem Bewusstsein und Engagement setzen wir unseren Weg fort – für eine nachhaltige Zukunft.

Günter Hiermaier

Salvatore Coniglio

Dr. Uli Weller



# GESCHICHTE

## LIQUI MOLY-GRUPPE

### WIE ALLES BEGANN – DAS JAHR 1957

In den Nachkriegsjahren wurde in den Shops der US-Army unter dem Markennamen LIQUI MOLY eine Blechdose angeboten, die den verflüssigten Festschmierstoff Molybdändisulfid ( $\text{MoS}_2$ ) enthielt. Dem Motoröl zugegeben, sorgte diese Substanz für Notlauf-eigenschaften im Falle plötzlichen Ölverlusts. Schon die Flieger im Zweiten Weltkrieg machten sich diese Eigenschaft zu Nutze.  $\text{MoS}_2$  gehörte in der damaligen US-Airforce zum Standardre-pertoire in jedem motorisierten Fluggerät. Selbst im Falle eines Beschusses des Öltanks und dem völligen Verlust des Motoröls, konnten die Piloten durch den festen Schmierstoff, der an den Metallflächen haftete, sicher notlanden.

Hans Henle erwarb die LIQUI MOLY-Namensrechte und das dazugehörige Patent am Öladditiv mit Molybdändisulfid ( $\text{MoS}_2$ ). Das war die Geburtsstunde von LIQUI MOLY in Ulm an der Donau. Am 31.03.1957 wurde das Unternehmen LIQUI MOLY GmbH ins Handelsregister eingetragen. Der Betrieb wuchs schnell, weshalb der Sitz in der Donaubastion bereits nach einem Jahr zu klein geworden war.

In der Olgastraße, mitten in der damals noch kleinen schwäbischen Stadt, eröffnet LIQUI MOLY seinen Stammsitz für den Vertrieb seines Urproduktes: das KFZ 1 – natürlich auf  $\text{MoS}_2$ -Basis. Das Additiv für Automobile, bildet bis heute in moderner Form unter dem Namen Oil Additiv einen festen Bestandteil im Sortiment.

In den darauffolgenden Jahren ging es dann steil bergauf.



### 1957 GRÜNDUNG IN ULM

Lizenz zur Verarbeitung von Molybdändisulfid ( $\text{MoS}_2$ ).  
Erstes Produkt: „KFZ 1“

### 1978 PRODUKTION AUS EIGENER HAND

LIQUI MOLY produzierte von nun an Additive in Eigenregie.



### 1983 ERWEITERUNG DER VERTRIEBSKANÄLE

Belieferung von Verbraucher-, Bau- und Heimwerkermärkten mit Autochemie.

### 1987 NEUES PRODUKTDESIGN

Geburtsstunde unserer exklusiven Kanisterform, die bis heute Alleinstellungsmerkmal ist.



### 2006 MEGUIN

Meguina GmbH & Co. KG Mineralölwerke wird 100-prozentige Tochter der LIQUI MOLY GmbH.

### 2011 WACHSTUM UND INVESTITIONEN

Einstellung des 500. Mitunternehmers. Investition in neue Tanklager, Labore, Produktion und mehr.

# WERTEKULTUR

LIQUI MOLY-GRUPPE



**2018**

**WÜRTH**

LIQUI MOLY schlüpft unter das Dach der Würth-Gruppe und sichert damit eine langfristig stabile Unternehmenszukunft.



**2021**

**FAMILIENZUWACHS**

Trotz schwieriger Zeiten während der Covid-Pandemie, 0 % Kurzarbeit und Einstellung des 1.000 Mitunternehmens.



**2024**

**1 MILLIARDE**

Getragen von vielen jährlichen Umsatzrekorden erreicht LIQUI MOLY das erste Mal in seiner Historie 1 Mrd. Euro Umsatz.



**DER ERFOLG UNSERES UNTERNEHMENS BAUT AUF DER AUSGEPRÄGTEN WERTEORIENTIERTEN UNTERNEHMENS- UND INNOVATIONSKULTUR DER LIQUI MOLY-GRUPPE AUF.**

Fokussiert. Engagiert. Menschlich. Werte, die uns ausmachen und verbinden. Wir nennen es den LIQUI MOLY-Spirit. Unsere Ziele und Visionen setzen wir täglich mit viel Herzblut und Köpfchen in die Tat um.

**Werteorientierte Unternehmenskultur**

Die gruppenweite Unternehmenskultur orientiert sich an Werten, die für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaftsweise essenziell sind: Gegenseitiges Vertrauen, Berechenbarkeit, Ehrlichkeit und Geradlinigkeit nach innen und außen sind Grundprinzipien, die wir in der LIQUI MOLY-Gruppe verinnerlicht haben und tagtäglich leben.

Dabei geht es nicht nur um die Einhaltung aller Gesetze und unternehmensinternen Regeln, sondern auch um eine entsprechende innere Haltung der Mitunternehmer, die ein wesentlicher Baustein für die nachhaltige Entwicklung der LIQUI MOLY-Gruppe sind.

**Strukturelle Voraussetzung**

Eine gelebte Compliance-Kultur stellt einen wesentlichen Bestandteil des weiteren nachhaltigen Erfolgs der LIQUI MOLY-Gruppe dar. Die Geschäftsführung der LIQUI MOLY-Gruppe wird proaktiv ihrer Verantwortung im Hinblick auf national und international gestiegene Anforderungen an eine Compliance-Organisation gerecht.

Dankbarkeit Gerechtigkeit  
 Fürsorge Anstand  
 Loyalität Freundschaft  
 Bescheidenheit Einsatz Fleiß Hilfe Offenheit  
 Ehrlichkeit Respekt  
 Toleranz Arbeit Frieden Kollegialität  
 Zuverlässigkeit Vertrauen  
 Demut Leistung

# KURZPORTRÄT

LIQUI MOLY-GRUPPE

## EINE MARKE, DIE BEWEGT UND BEGEISTERT.

Begeisterung – der Antrieb unseres Denkens und Handelns. Mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft, ihren Ideen und ihrem Können haben unsere mehr als 1.200 Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer LIQUI MOLY zu dem gemacht, was es heute ist: ein globales Markenzeichen für Spitzenqualität mit Begeisterungseffekt.

Mit über 4.000 Artikeln aus einer Hand sind wir einer der wenigen Vollsortimenter weltweit und bieten für jedes Fahrzeug die passenden Produkte. Bei uns erhalten Sie das weltweit breiteste und tiefste Sortiment an Motorölen, Additiven, Getriebeölen, Fetten, Pasten, Klebstoffen sowie Produkte für Service und Autopflege. Mit diesem umfangreichen Sortiment bedienen wir neben Pkw auch Motorräder, Oldtimer, Elektrofahrzeuge, Fahrräder, Gartengeräte, Boote, kleine Flugzeuge, den Campingbereich, Nutzfahrzeuge, Baumaschinen und Industrieanwendungen. Immer und überall in absoluter Spitzenqualität.

Ergänzend dazu bieten wir unseren Partnern und Kunden professionelle, praxisbewährte Dienstleistungs- und Servicekonzepte, die den Betriebsalltag in der Werkstatt erleichtern sowie Werkzeuge und Ausrüstung zur effizienten Nutzung der Produkte.



## MOTORÖLE UND ADDITIVE MADE IN GERMANY

QUALITÄT AUF HÖCHSTEM NIVEAU. EIN VERSPRECHEN, ZU DEM WIR STEHEN.



# ALL FOR ONE

WORLDWIDE

## ONE WORLD, ONE LIQUI MOLY, ONE FAMILY.

Nicht nur als LIQUI MOLY-Gruppe, sondern auch als Teil der Würth-Gruppe handeln wir global.

Damit haben wir das Potenzial und in erster Linie Verantwortung, unsere Welt als Ganzes wertschätzend, generationengerecht und perspektivenreich mitzugestalten.

Gleichzeitig bieten uns das weltweit steigende Bewusstsein und die Möglichkeiten der nachhaltigen Transformation unserer Wirtschaftsweise die Chance, unternehmerisches Wachstum vom Verbrauch endlicher Ressourcen zu entkoppeln – zum Nutzen aller Lebewesen.

# UNSER BESTREBEN: VERANTWORTUNGSVOLL WIRTSCHAFTEN

**DIE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT UNSERES UNTERNEHMENS ALS TEIL DER WÜRTH-GRUPPE HÄNGT DAVON AB, UNSER HANDELN AUF GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN WIE DIE KLIMA- UND RESSOURCENWENDE AUSZURICHTEN, UNSER GESCHÄFTSMODELL SUBSTANZIELL ZU TRANSFORMIEREN UND DAMIT EIN REGENERATIVES WIRTSCHAFTSSYSTEM MITZUGESTALTEN.**

## MOTIVATION –

NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE

### WIE SEHEN WIR UNSERE NACHHALTIGKEIT

Wir wollen verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt, unseren Ressourcen und unseren Mitunternehmern umgehen. Unsere Gewinne sollen schon zu Beginn umwelt- und sozialverträglich erwirtschaftet werden.

Unser Bestreben ist es, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und bereits im Vorfeld mit den entsprechenden Ressourcen schonend umzugehen – soweit dies eben möglich und praktikabel ist.

Dabei haben wir auch unsere nachfolgenden Generationen im Sinn und verweisen hier auf eine der meistgebrauchten Definitionen des Nachhaltigkeitsbegriffes – die Definition des Brundtland-Berichtes der Vereinten Nationen von 1987.



In dieser heißt es:  
*„Humanity has the ability to make development sustainable – to ensure that it meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“*

(Hardtke/Prehn 2001, S. 58).

Frei übersetzt bedeutet dieser Gedanke:  
*„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende.“*

(Hauff 1987, S. 46).

Nachhaltigkeit wird laut dieser Definition als eine Art Entwicklung beschrieben, die sowohl auf die Gegenwart als auch die Zukunft ausgerichtet ist.

# CIRCULAR-ECONOMY-KOMPASS

WÜRTH-/LIQUI MOLY-GRUPPE

**MANAGEMENTMODELL FÜR DIE NACHHALTIGE TRANSFORMATION DER LIQUI MOLY-GRUPPE IN ANLEHNUNG AN DIE WÜRTH-GRUPPE AUF DEM WEG ZUR ZIRKULÄREN WIRTSCHAFT.**

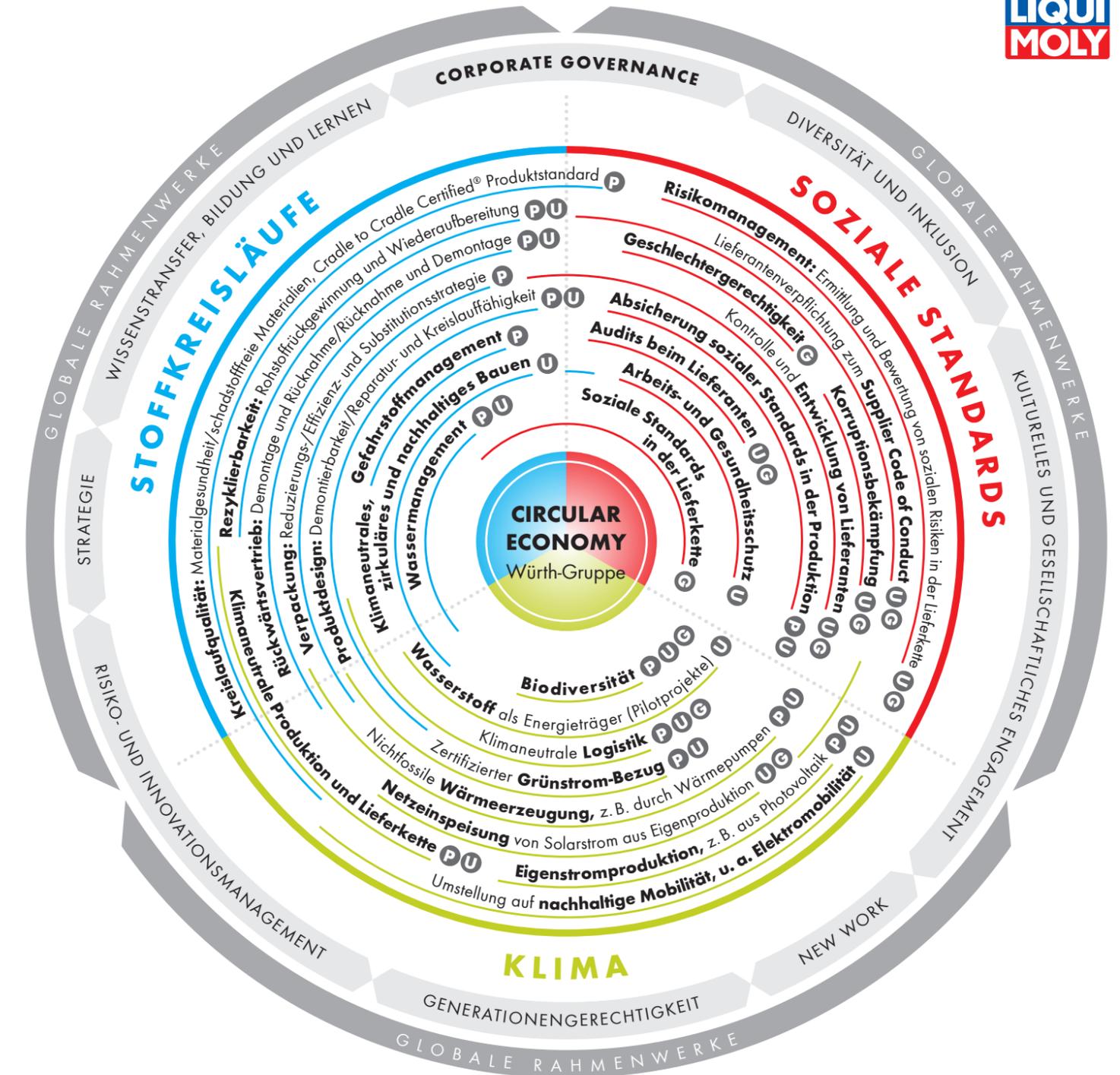
Der von unserem Mutterkonzern Würth entwickelte Circular-Economy-Kompass hat das Zielbild einer zirkulären Wirtschaftsweise. Diesen ganzheitlichen Transformationsprozess beschreibt die Würth-Gruppe gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften als ihren „Circular Way“.

Der Kompass enthält die drei Transformationsfelder Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards.

Deren jeweilige Aspekte haben unterschiedliche positive Auswirkungen auf **Produkte (P)**, **Unternehmen (U)** und/oder **Gesellschaft (G)**.

Innerhalb dieser Felder agiert die LIQUI MOLY-Gruppe unter Berücksichtigung von verschiedenen globalen Rahmenwerken, wie zum Beispiel dem Greenhouse Gas Protocol und den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen.

Die gruppenweite Corporate Governance bildet den notwendigen Rahmen, um den Transformationsprozess erfolgreich umzusetzen.



# RAHMENWERKE

## NACHHALTIGKEIT ALS CHANCE

Die LIQUI MOLY-Gruppe schließt sich den Transformationsfeldern der Würth-Gruppe für ihren Transformationsprozess hin zur zirkulären Wirtschaft an. Diese Transformationsfelder wurden durch Würth definiert, und sind auch für uns als Tochterunternehmen somit ein erstrebenswertes Ziel.

Aufgrund der heutigen globalen Herausforderungen, wie dem Klimawandel und den weltweiten Umweltzerstörungen, hat die Würth-Gruppe drei wichtige Transformationsfelder identifiziert, die bei der **100-prozentigen zirkulären Entwicklung** Orientierung geben sollen:

- Klima
- Stoffkreisläufe
- Soziale Standards



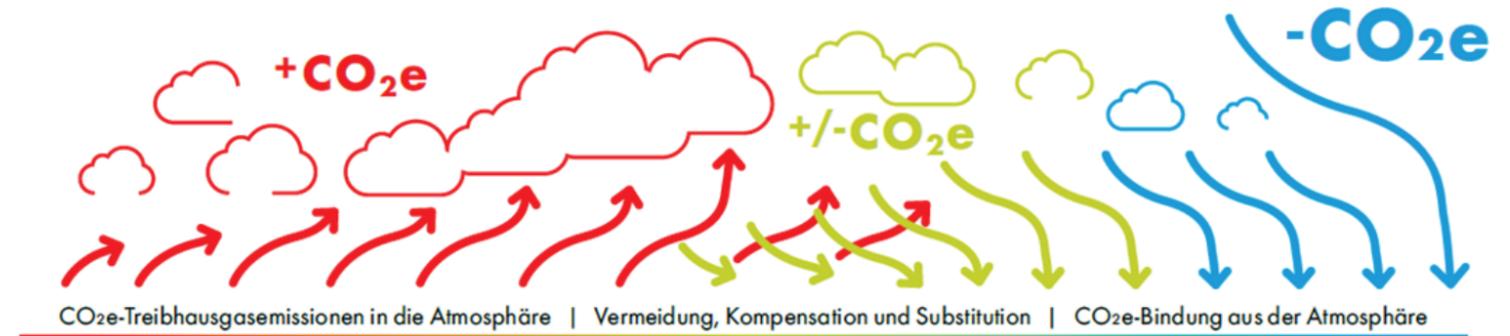
Soziale Standards

Stoffkreisläufe

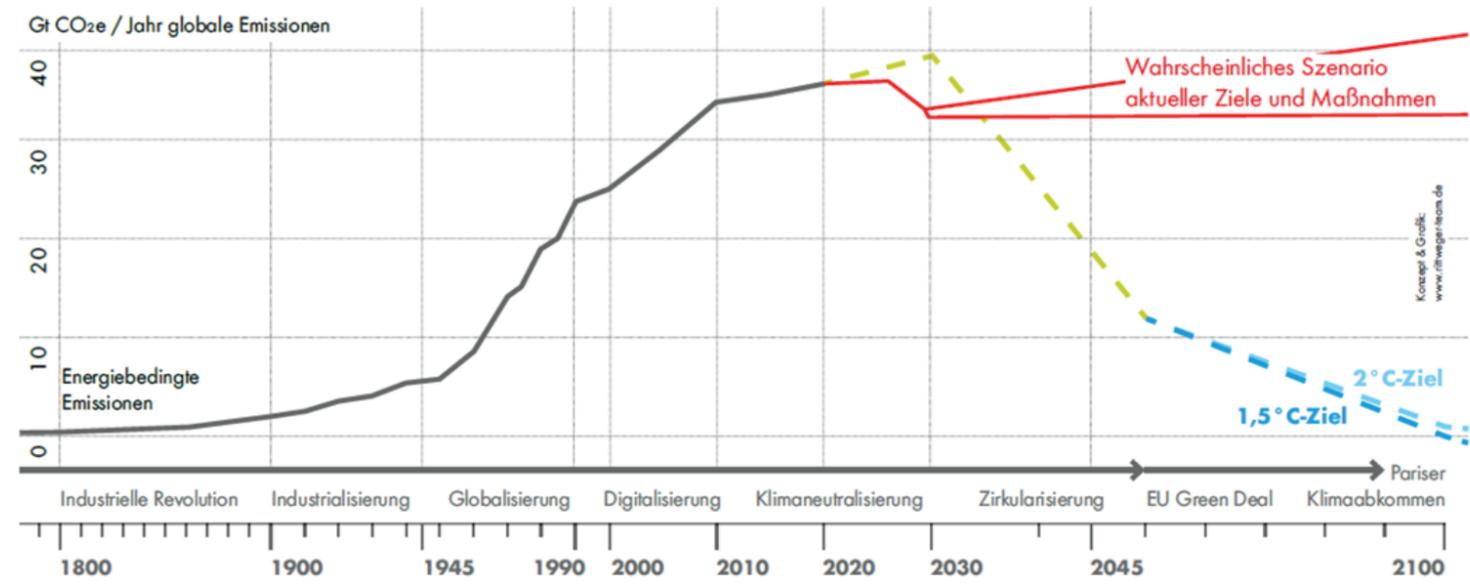
Klima

## MODELL ZUR DEKARBONISIERUNG VON UNTERNEHMEN UND WIRTSCHAFTSPROZESSEN

Prinzip und Einordnung nach wirtschaftlichen Evolutionsstufen



|   |   |   |
|---|---|---|
| Prinzip: Emissionen verursachen             | Prinzip: Emissionen nicht verschlimmern | Prinzip: Emissionen wieder zurückholen              |
| <b>ROHSTOFFABBAU &amp; MASSENPRODUKTION</b> | <b>EFFIZIENZ &amp; VERMEIDUNG</b>       | <b>NEUTRALE STOFFSTRÖME</b>                         |
|   |   | <b>STOFFSTRÖME ALS CO<sub>2</sub>e-SENKE/-DEPOT</b> |



# TOCHTERGESELLSCHAFTEN

## LIQUI MOLY-GRUPPE

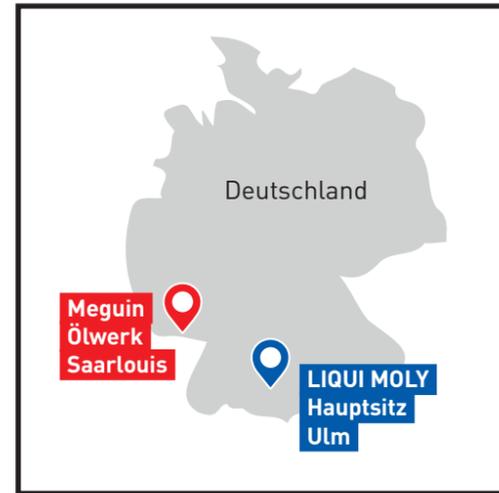
Wir sind ein weltweit bekannter Hersteller hochwertigster Schmierstoffe, Motoröle, Additive, Autopflegeprodukte, chemischer Reparaturhilfen sowie Service-, Klebe- und Dichtprodukte. Ein globales Markenzeichen für Spitzenqualität mit Begeisterungseffekt.

### WIR SIND IN ÜBER 150 LÄNDERN VERTRETEN

Wir LIQUI MOLY und Meguin entwickeln, produzieren und vertreiben in mehr als 150 Ländern unsere Produkte die optimal auf den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmt sind. Unsere Additive beispielsweise entfernen Ablagerungen im Einspritzsystem sowie im Brennraum und verhindern deren Neubildung. Das Ergebnis: saubere Motoren verbrauchen weniger Kraftstoff und reduzieren den Schadstoffausstoß.

Unsere Öle dämmen den Verbrauch des Kraftstoffs und die damit verbundenen Schadstoffemissionen ein. Außerdem sind moderne Motoröle frei von Chlor und Schwermetallen und lassen sich problemlos aufbereiten und wieder verwenden. So werden durch den richtigen Einsatz an Additiven, Ölen und anderen Schmierstoffen die Motoren- und Maschinenlaufzeiten verlängert, was wiederum zu einer Effizienzsteigerung und somit zu längeren Laufzeiten führt – ein positiver Beitrag zur Einsparung von Energie und Emissionen,

was folglich auch eine Ressourcenschonung mit sich bringt. Auch wenn unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck am Ende der gesamten Prozess- und Wertschöpfungskette trotz aller Maßnahmen vergleichsweise gering ist, besteht dennoch die Zielsetzung, dass wir durch eine umweltschonende Produktionsweise unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich halten.



# SDG-KERNZIELE

## GLOBALE RAHMENWERKE

Global anerkannte Rahmenwerke ermöglichen ein standardisiertes Benchmarking und bieten eine einheitliche Antwort auf die unterschiedlichen gesetzlichen und normativen Anforderungen weltweit.

Die SDGs 8, 9, 12 und 13 sind die vier Kernziele der Würth-Gruppe, auf die wir als Tochtergesellschaft einzahlen. Sie stehen im direkten Zusammenhang mit den für die Würth-Gruppe definierten Transformationsfeldern Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards.

Folgende SDGs sehen wir zusätzlich für unser Unternehmen als relevant:

### SDG 4

Hochwertige Bildung

### SDG 10

Weniger Ungleichheit



UNTER ANDEREM HABEN WIR UNS MIT FOLGENDEN PROJEKTEN FÜR UNSERE ZUSÄTZLICH GEWÄHLTEN SDG STARK GEMACHT.



### SDG 4 – HOCHWERTIGE BILDUNG:

Unser Unternehmen investiert in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu verbessern, Innovationen zu fördern und eine hohe Qualität unserer Produkte sicherzustellen. So führen wir z. B. für unsere fremdsprachigen Mitarbeiter Deutschkurse durch. Des Weiteren bieten wir unternehmensintern Englischkurse und viele weitere spezifische Schulungs- und Fortbildungskurse an.



### SDG 10 – WENIGER UNGLEICHHEIT:

Unser Unternehmen investiert in die Bekämpfung von Ungleichheit, um Chancengleichheit zu fördern und eine gerechte Arbeitsumgebung zu schaffen. Dies stärkt die individuelle Entwicklung und Zufriedenheit der Mitarbeiter und trägt zum Erfolg des Unternehmens bei. Dazu haben wir unter anderem unseren GROWTH CLUB. Der GROWTH CLUB hilft uns dabei, ein Bewusstsein für verschiedene Themen wie zum Beispiel Diversity, Konfliktmanagement oder Resilienz zu schaffen.

# UNSERE STÄRKE: DIE LÖSUNGSVIELFALT DER LIQUI MOLY-GRUPPE

ALS TEIL DER WÜRTH-GRUPPE HABEN WIR ZUGRIFF AUF DIE PERSPEKTIVEN VON ÜBER 400 GESELLSCHAFTEN IN MEHR ALS 80 LÄNDERN, MEINUNGEN VON ÜBER 85.000 MITARBEITENDEN, ERFAHRUNGSSCHÄTZE AUS DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN BRANCHEN UND FEEDBACK VON UNSEREN KUNDEN AUS DER GANZEN WELT. DIESE VIELFALT KANN UNS HELFEN, EINEN ECHTEN BEITRAG ZU EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG AUF ALLEN KONTINENTEN DIESER ERDE ZU LEISTEN. SO KÖNNEN WIR ES GEMEINSAM MIT UNSEREN KUNDEN UND LIEFERANTEN SCHAFFEN, LÖSUNGEN FÜR DIE GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT ZU ENTWICKELN – UNSERE ZUKUNFT.



# LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

## CORPORATE GOVERNANCE

Ziel unserer Corporate Governance, der Grundsätze der Unternehmenskultur in der Würth-Gruppe, ist eine **verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung**.

Zur Umsetzung der Anforderungen der zirkulären Wirtschaft braucht es hierbei eine Bewusstseinsentwicklung für Nachhaltigkeitsthemen. Ein Denken und Handeln in lokalen und globalen sowie in ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen ist gefordert. Die Managementkultur in der Würth-Gruppe soll dabei dem Prinzip **„Wertschöpfung durch Wertschätzung“** folgen.

Klimawende, Ressourcenschonung und Generationengerechtigkeit, Diversität und Inklusion sowie Risiko- und Innovationsmanagement sind die Herausforderungen und Chancen der heutigen Zeit. Zur Umsetzung dieser neuen Anforderungen benötigt es zum einen Leitprinzipien des Managements und zum anderen die Integration dieser in die Unternehmenskultur. So möchten wir ein gemeinsames Verständnis und damit verbunden Freiraum für die Mitarbeitenden schaffen. Die Grundlage für die notwendige Kreativität und resultierende Innovationen bilden vielfältige Perspektiven, ein passendes Arbeitsumfeld sowie Wissensvermittlung und Weiterbildung.



WIR ENTWICKELN UNSERE VERANTWORTUNGSBEWUSST GELEBTE UNTERNEHMENSKULTUR WEITER, INDEM WIR DIE WERTSCHÄTZUNG VON MENSCH, RESSOURCEN UND LEBENSRAUM NOCH STÄRKER IN DEN MITTELPUNKT RÜCKEN.

### DIVERSITÄT ALS TRANSFORMATIONSANTRIEB

Vielfältige Meinungen und Perspektiven führen zu mehr Kreativität, Innovationsfähigkeit und neuen Lösungen. Die Diversität der Menschen in der LIQUI MOLY-Gruppe potenziert diesen Effekt: Jede einzelne Gesellschaft, Division und Teameinheit, alle Kunden, Mitunternehmer, Lieferanten und Geschäftspartner sind wichtig und tragen ihren Teil zur zukunftsorientierten Transformation unserer Wirtschaftsweise bei.

Um das große Potenzial von Diversität in der LIQUI MOLY-Gruppe bestmöglich auszuschöpfen, sollen nicht nur diverse Teams aufgebaut, sondern auch alle Mitunternehmer einbezogen und gehört werden. Deshalb sorgen wir für ein Arbeitsumfeld und Rahmenbedingungen, die frei von Vorurteilen und Intoleranz sind und es jeder Person ermöglichen, einen wertvollen Beitrag zu leisten. Jegliche Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Identität, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung, sozialer oder ethnischer Herkunft, Alter, Nationalität, Sprache, Hautfarbe und Religion wird daher nicht toleriert.

Gleichzeitig wird der Auf- und Ausbau des Bewusstseins für die Diversität der Mitunternehmer und des Managements diese Entwicklung zusätzlich voranbringen. Auch bei Recruiting-Prozessen wird die Diversität gefördert.

Die LIQUI MOLY-Gruppe fördert auch weibliche Talente, um sie sichtbarer für das Topmanagement zu machen und ein Bewusstsein für Faktoren zu schaffen, die Frauen den Karriereweg erleichtern können.



ECHTE, NACHHALTIGE TRANSFORMATION BEGINNT ZUERST IM KOPF.  
DAHER VERÄNDERN WIR AKTIV UNSERE DENK- UND ARBEITSWEISE.

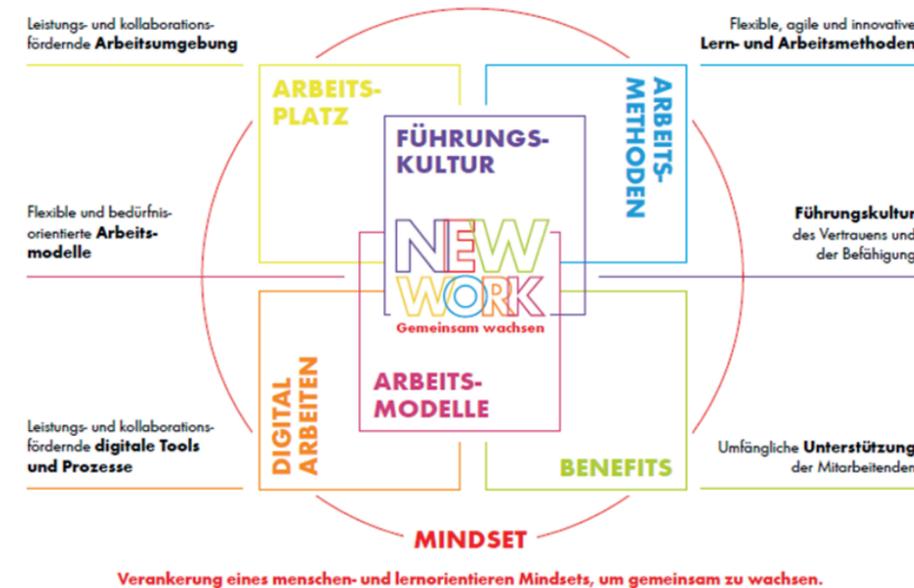
**NEW WORK ALS TRANSFORMATIVE UMGEBUNG**

Kreative, innovative und praxisorientierte Lösungen für unsere Transformationsaufgabe hin zur zirkulären Wirtschaft zu entwickeln, steht zunehmend im Fokus des täglichen Handelns in der LIQUI MOLY-Gruppe. Der Ansatz „New Work“ begleitet diese Transformation der Arbeitswelt, die durch neue Anforderungen sowie sich verändernde Bedürfnisse der Arbeitnehmenden getrieben wird. Er soll das Verständnis von Arbeit unter dem Einfluss von Digitalisierung, vielfältig ausgeprägten Lebensmodellen und neuartigen Arbeitsstrukturen neu definieren.

Es werden neue Wege eingeschlagen, um die Arbeitswelt der LIQUI MOLY-Gruppe noch innovativer, attraktiver, flexibler und bedürfnisorientierter zu gestalten.

Das umfasst die Bereiche des Arbeitsplatzes, der Führungskultur, der Arbeitsmethoden, des digitalen Arbeitens, der Arbeitsmodelle und Benefits. Diese neue Führungskultur schafft eine diversitätsgerechte Lebens- und Arbeitswelt, die durch Selbstverantwortung und

Befähigung jedes einzelnen Menschen ein gemeinsames Weiterentwickeln und Miteinanderwachsen ermöglicht. Die Verankerung einer menschen- und lernorientierten Denkweise ist grundlegend hierfür.



# WISSENSVERMITTLUNG UND BILDUNG

FÜR NACHHALTIGKEITSENTWICKLUNG UND -MANAGEMENT

Ein gemeinsames Grundverständnis für Nachhaltigkeit bildet das Fundament unseres nachhaltigen Handelns. Aus diesem Grund ist eine Stakeholder-gerechte Kommunikation essenziell für das Entstehen einer transformativen Denkweise, intern bei unseren Mitunternehmern sowie extern bei unseren Kunden, Lieferanten und der breiten Öffentlichkeit.

**Qualifizierungsprogramm/Nachhaltigkeitsmanagement über den Mutterkonzern Würth**

Das international ausgezeichnete Qualifizierungsprogramm für Nachhaltigkeitsmanagement der Akademie Würth gibt einen Überblick über die Dimensionen nachhaltigen Wirtschaftens und befähigt die Teilnehmenden, ihre Nachhaltigkeitskompetenzen auszubauen und in den eigenen Tätigkeitsbereich zu übertragen. Als Tochtergesellschaft können wir an diesem ausgezeichneten Qualifizierungsprogramm teilnehmen.

**Würths internationales Sustainability Panel**

Im Juni 2021 startete das erste internationale Sustainability Panel von Würth, welches zweimal jährlich stattfindet, mit dem Ziel, die Gesellschaften der Würth-Gruppe zu vernetzen, Erfahrungen und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit auszutauschen und Synergien für gemeinsame Projekte zu schaffen. Neben interessanten Impulsvorträgen stellen verschiedene

Gesellschaften ihre Best-Practice-Projekte in den Bereichen Klima, Stoffkreisläufe und Soziale Standards vor.

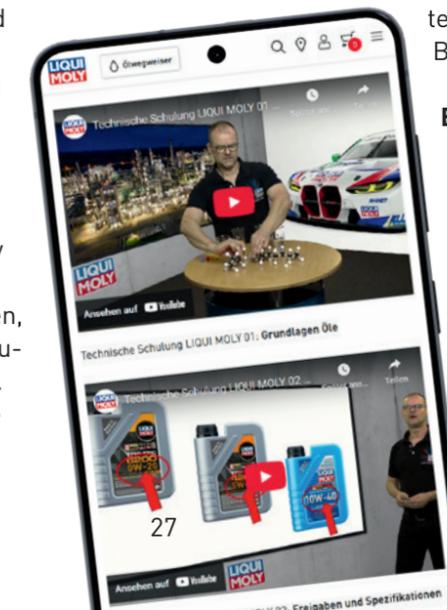
**Updates im Rundschreiben**

Ein regelmäßiger Informationsfluss und Austausch zwischen allen Mitunternehmern wird durch unsere mannigfaltigen internen Newsletter gewährleistet. Dort werden unter anderem wichtige Informationen zu verschiedenen aktuellen Themen geteilt. Des Weiteren gibt es regelmäßige Updates zu wichtigen Themen in den Monatsrundschreiben. Auch in den ersten Tagen der Einarbeitung für neue Mitunternehmer ist die Vorstellung der Managementsysteme zu Umwelt und Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil.

**Bilder und Geschichten – der LIQUI MOLY-Blog**

In unserem digitalen Blog teilen wir einzigartige Erlebnisse, Erfolge und Emotionen rund um unsere Weltmarke und bringen allen den besonderen Spirit der LIQUI MOLY family worldwide näher. Es lohnt sich also regelmäßig vorbeizuschauen!

Wir bieten viele verschiedene Wege an, sein Wissen zu aktualisieren und sich neues Wissen anzueignen.



# LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

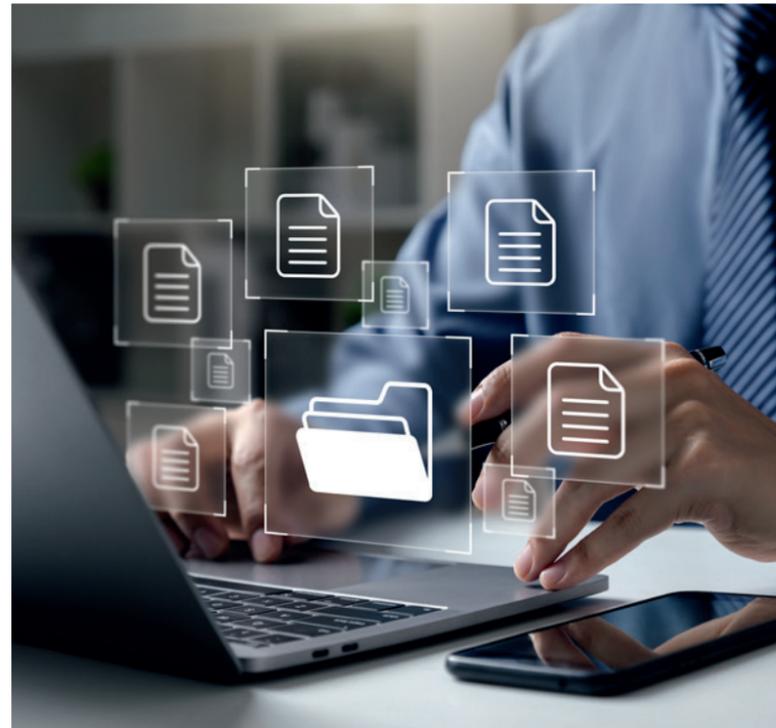
## DIGITALES DATENMANAGEMENT UND REPORTING

**EIN GRUPPENWEIT EINHEITLICHES DATENMANAGEMENT LIEFERT UNS DIE NOTWENDIGE NACHHALTIGKEITSSUBSTANZ ZUR ABSICHERUNG DER TRANSFORMATIONSQUALITÄT UND -TRANSPARENZ.**

Informationstransparenz ist für die LIQUI MOLY-Gruppe ein wesentliches Thema. Wir als Tochtergesellschaft von Würth berichten unsere relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren nach dem einheitlichen GRI-Standard. Wir wurden dazu speziell geschult und wir haben Prozesse zur Datenerfassung erstellt.

**Entwicklung der Würth-weiten standardisierten Dateninfrastruktur**

Zur Erreichung der gemeinsamen Ziele und individuellen Weiterentwicklung der nachhaltigen Transformation in den Gesellschaften, greifen wir auf die vorhandene Würth-interne Meldestruktur zurück. Um die Vielzahl der zu erhebenden Daten effizient und leicht auswertbar zu gestalten, hat Würth sein internes Melde- und Reportingsystem um die sozialen und ökologischen Indikatoren erweitert. Somit erhalten wir eine sinnvolle und integrative Lösung als Basis für ein ganzheitliches Reporting unserer Leistungs- und Transformationsindikatoren.



Einfache, interviewgeführte Abfrage aller relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren über das bereits gruppenweit etablierte Würth-interne Reportingtool.

**PROZESSSTEUERUNG ÜBER STANDARDISIERTE MANAGEMENTSYSTEME**

Standardisierte Managementsysteme dienen als Fundament. Die implementierten Prozesse liefern eine solide Datengrundlage, aus der die relevanten Nachhaltigkeitsinformationen gezogen werden können. Durch die einheitliche Generierung von Daten über alle Würth-Gesellschaften wird eine Vergleichbarkeit geschaffen, die wiederum die Datenqualität und -transparenz sicherstellt. Durch die gleichzeitige Einbindung von wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Indikatoren wird eine umfassende und qualitativ hochwertige Datenbasis für die Würth-Gruppe geschaffen. Hiervon können auch wir als Tochtergesellschaft profitieren.

**TRANSFORMATIONSINDIKATOREN ALS STEUERUNGSTRUMENT FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements haben wir begonnen, unsere bestehenden Managementprozesse um Bausteine zu ergänzen, die uns wertvolle Transformationsindikatoren in jedem einzelnen Unternehmen liefern und die Basis für ein gruppenweites Nachhaltigkeitsmanagement bilden. Diese Bausteine beinhalten die globalen Nachhaltigkeitsindikatoren der Global Reporting

**ZUSAMMENSPIEL VON PROZESSSTEUERUNG UND DATENMANAGEMENT**



Initiative (GRI), die Bilanzierung der Treibhausgasemissionen nach Greenhouse Gas Protocol und die strategische Orientierung an den 17 Zielen der Vereinten Nationen zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, den Sustainable Development Goals.

Diese Bausteine sind für die Erfüllung der globalen Nachhaltigkeitsstandards notwendig. Sie dienen als Wegweiser für unser Datenmanagement. Es wurde mit den bereits bestehenden ökonomischen Indikatoren verknüpft und nun mit ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsindikatoren in einer zentralen GRI-Datenbasis ergänzt. Unsere bereits integrierten standardisierten Managementsysteme liefern dabei untersetzte und geprüfte Prozessdaten aus den Geschäftstätigkeiten der LIQUI MOLY-Gruppe und sichern somit Datenqualität und branchenspezifische Standards im Vorfeld ab.

# UNSER BEITRAG ZUM TRANSFORMATIONSFELD KLIMA DER LIQUI MOLY-GRUPPE

FÜR UNSER UNTERNEHMEN BEDEUTET DAS ZIEL DER KLIMANEUTRALITÄT IN DER GANZEN GRUPPE LANGFRISTIG, DIE EMISSIONEN DIREKTER UND INDIREKTER KLIMASCHÄDLICHER TREIBHAUSGASE – AUCH ENTLANG DER LIEFERKETTE – AUF EIN MINIMUM ZU REDUZIEREN. DURCH DIE KLIMABILANZIERUNG SCHAFFEN WIR TRANSPARENZ ÜBER UNSERE TREIBHAUSGASEMISSIONEN UND DEREN URSPRUNG. AUF DIESER GRUNDLAGE WIRD UNSERE KLIMASTRATEGIE AUFGEBAUT. DAS BEWUSSTSEIN FÜR EFFIZIENTE ENERGIENUTZUNG UND EMISSIONSQUELLEN, DER AUSBAU ERNEUERBARER ENERGIEN UND DIE OPTIMIERUNG IN DER PRODUKTION, DES FUHRPARKS UND DER FAHRWEISE BEGLEITEN UNS AUF DIESEM WEG.

Gruppenweiter Standard nach Greenhouse Gas Protocol

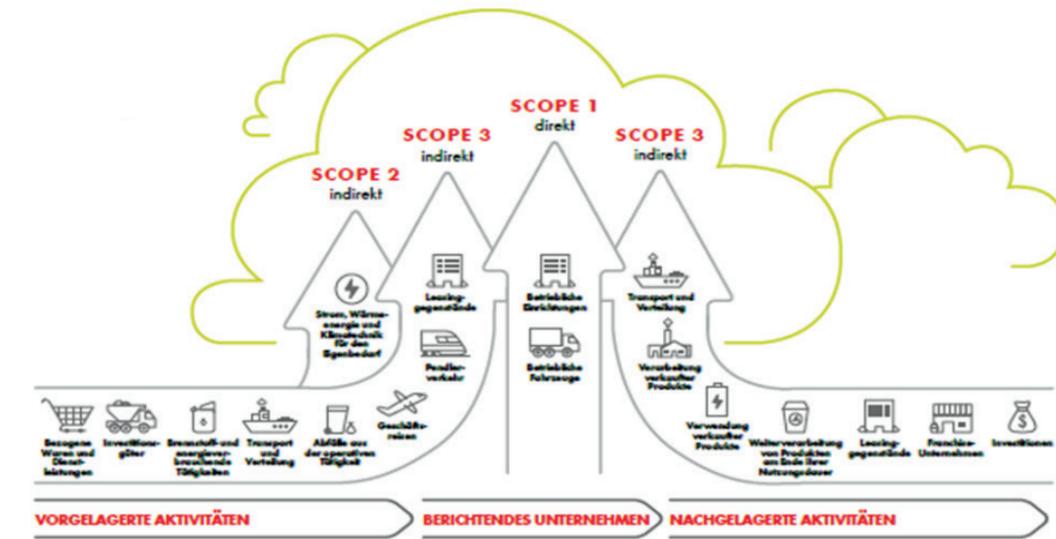
## FOKUS KLIMA

LIQUI MOLY-GRUPPE

### UNSERE POTENZIALE, CHANCEN UND RISIKEN IM BEREICH KLIMASCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

Um Klimaneutralität zu erreichen, orientieren wir uns am dreistufigen Ansatz der Würth-Gruppe. An erster Stelle steht die Vermeidung aller schädlichen direkten und indirekten Treibhausgasemissionen. Ist eine Vermeidung nicht möglich, streben wir die Reduktion auf ein Minimum an. Im letzten Schritt werden alle nicht vermeidbaren und reduzierbaren Treibhausgasemissionen durch Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte kompensiert, favorisiert im Bereich Biodiversität.

Grundlage dafür bildet eine Bilanzierung unserer Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferkette, die sich nach dem Corporate Standard des Greenhouse Gas Protocols richtet.



#### SCOPE 1

Scope 1 umfasst alle direkten, d. h. aus Quellen innerhalb des Unternehmens stammenden, Emissionen, u. a. aus Stromerzeugung, durch Firmenfahrzeuge und Produktion.

#### SCOPE 2

Diese indirekten Emissionen entstehen durch unternehmensextern erzeugte und eingekaufte Energie, z. B. Strom, Wärme, Kälte.

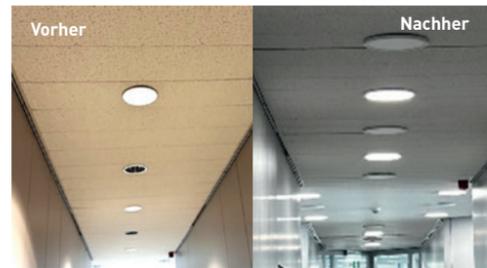
#### SCOPE 3

Unter Scope 3 fallen alle sonstigen indirekten Emissionen. Dazu gehören Emissionen aus der Herstellung und dem Transport eingekaufter Güter, aus der Verteilung und Nutzung der Produkte und deren Entsorgung. Auch Emissionen aufgrund von Geschäftsreisen, die nicht mit eigenen Firmenfahrzeugen unternommen werden, sowie der Arbeitsweg der Mitarbeitenden zählen dazu.

# PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

## MIT FOKUS AUF KLIMA

Die folgenden Beispiele zeigen, wie wir bereits Maßnahmen umgesetzt haben, die zum Klimaschutz beitragen und was perspektivisch geplant ist.



Flur im Verwaltungsgebäude von LIQUI MOLY.

### UMRÜSTUNG AUF MODERNE LED-TECHNIK

In der Regel werden alte Röhrenlampen durch LED ersetzt. In einem Projekt 2023/24 haben wir 267 Röhren getauscht. Diese Röhren hatten einen errechneten jährlichen Gesamtverbrauch an Strom von über 22.200 kWh.

Die LED-Technik benötigt 50 % weniger Strom, nämlich nur 11.000 kWh/a, was eine Einsparung von rund 2.800 kg CO<sub>2</sub> ausmacht.



### BAG-IN-BOX – WENIGER EMISSIONEN UND VERPACKUNGSMÜLL

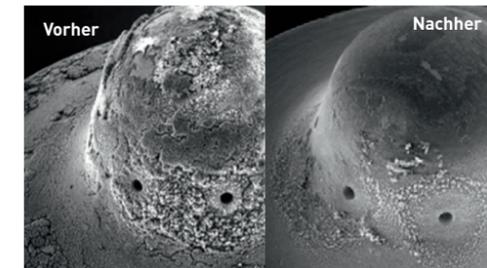
Schmierstoffe von LIQUI MOLY helfen, Kraftstoff zu sparen und leisten so einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Auch das Drumherum haben wir nun umweltfreundlicher gestaltet. Auf der Automechanika 2024 feierte das Verpackungssystem Bag-in-Box seine Premiere. Der Clou: Verglichen mit herkömmlichen 20-Liter-Kunststoffkanistern fällt deutlich weniger Plastikabfall an und auch die zusätzliche Variante passt in den LIQUI MOLY-Ölschrank.



Die neue PV-Anlage auf dem Neubau der Produktion in Ulm.

### PHOTOVOLTAIK AUF DEM DACH UNSERER PRODUKTIONSERWEITERUNG

Bei Neubauten und Renovierungen planen wir die Möglichkeit des Einsatzes von Photovoltaikanlagen. Daher konnten wir bei der Erweiterung unseres Produktionsgebäudes in Ulm die neuen Dächer mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Dadurch konnten wir über 5.700 kW im Jahr 2024 (Inbetriebnahme Oktober 2024) für unseren Eigenbedarf herstellen.



Verschmutzte Einspritzdüse. Treibstoffzusätze reinigen sie.

### REINIGENDE TREIBSTOFFZUSÄTZE

Dass reinigende Treibstoffzusätze die Abgasqualität von Verbrennern verbessern können, hat LIQUI MOLY mit Messungen der GTÜ (Gesellschaft für Technische Überwachung) belegen lassen. Das Ergebnis: Die Konzentration an Kohlenwasserstoffen (HC) im Abgas des Diesels war am Ende um etwa 50 % verringert.



Mess- und Zählerkonzept ermöglicht präzise Datenerfassung.

### INSTALLATION EINES MESS- UND ZÄHLERKONZEPTS

Da wir unsere Energieverläufe klar nachverfolgen wollen, haben wir an unseren Produktionsstandorten ein Mess- und Zählerkonzept zur Erfassung des elektrischen Stroms installiert. Damit können wir gezielter Maßnahmen zur Ressourceneinsparung verfolgen. Eine Erweiterung des Mess- und Zählerkonzepts um weitere Ressourcen ist schon in Planung.

# STOFFKREISLÄUFE NEU GESTALTEN

## ROHSTOFFE UND RESSOURCEN DER LIQUI MOLY-GRUPPE

Die Rohstoffe und Materialien, aus denen unsere Produkte hergestellt werden, sind unser größtes Zukunftskapital und der Hebel zur Entkopplung vom endlichen Ressourcenverbrauch. Sie bilden den Kern unserer zukünftigen Wertschöpfung, indem wir Ressourcen wertschätzen, sie in Stoffkreisläufen halten und daraus immer wieder neue, intelligente Qualitätsprodukte machen. Damit schaffen wir eine gemeinsame qualitative Handlungs- und Wachstumsgrundlage mit dauerhafter Rohstoffverfügbarkeit.

### DIE PRIORITÄTEN ZUM UMGANG MIT ABFALL



### RESSOURCEN UND RECYCLING

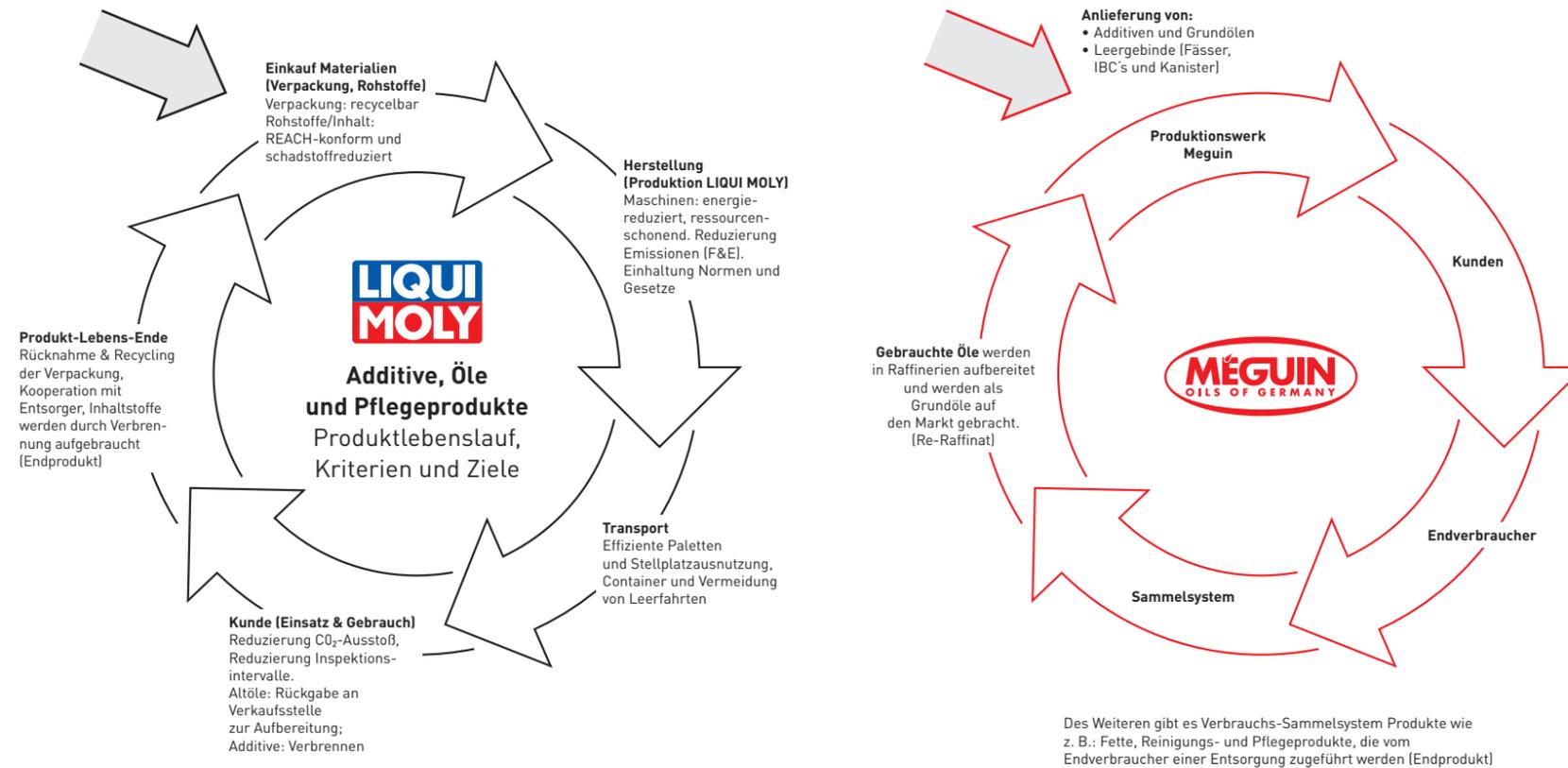
Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung und zur Verhütung von Umweltbelastungen. Dazu führen wir eine Lebenszyklusbetrachtung unserer Produkte durch, um unnötige Schadstoffemissionen zu vermeiden. Bei Änderungen von Maschinen, Anlagen, Abläufen, eingesetzten Stoffen etc. wird die Bewertung überarbeitet.

### Produkt-/Transportverpackungen und Abfälle

Wir setzen nur recycelbares Verpackungsmaterial (Kartonage, Stretchfolie und EURO-Palette) ein. Kunststoffkanister für Motoröle können recycelt und regranuliert werden. Auch die Additivdosen können bei fachgerechter Entsorgung dem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden. Wir haben an unseren Standorten eine Mülltrennung. Für die unterschiedlich anfallenden Abfallarten stehen Sammelbehälter bereit. Die Entsorgung erfolgt über zugelassene Entsorger, welche regelmäßig überprüft werden. Die Böden in der Produktion und im Lager sind so ausgestattet, dass keine Gefahrstoffe ins Erdreich gelangen können. Die Bodenwannen unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung auf Dichtigkeit. Des Weiteren liegen Notfallpläne, ein Havariekonzept sowie ausreichend Bindemittel vor.



# UNSER PRODUKTLEBENSZYKLUS



# PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

MIT FOKUS AUF ROHSTOFFE UND RESSOURCEN

## Entsorgungskonzept

Da Entsorgung ein umfassendes Thema ist, bieten wir unseren Kunden zur sicheren und umweltgerechten Entsorgung ihres anfallenden Abfalls Entsorgungskonzepte an. Die Entsorgung von Altöl, Leergebinden und allen anderen anfallenden Abfallstoffen in der Werkstatt ist meistens aufwendig und zeitraubend. Wir bieten daher in Kooperation mit unserer Partnerfirma Partslife ein schlüssiges Entsorgungskonzept für Handel, Werkstatt und Industrie an.



## Reduzierung von Rohstoffverschwendung

Bereits im Jahr 2016 führten wir ein Molchreinigungssystem in unseren Produktionsstätten ein. Dadurch konnte die Menge des anfallenden Spülöls der Leitungen um ca. 80 % reduziert werden. Dieses System wird seitdem kontinuierlich ausgebaut und verbessert.

Durch die Molchtechnik werden verbleibende Produktreste aus Rohrleitungen mittels sogenannter Molche herausgedrückt, um eine Stoffkontamination bei Produktwechsel zu vermeiden. Dadurch erhöht sich die Produktausbeute signifikant.

Für uns bedeutete diese Technik eine Einsparung von mehreren hundert Tonnen Spülöl jährlich. Dadurch werden mehrere Tankwagen an Grundölen oder Additiven und ebenso die gleiche Anzahl, die zum Abtransport zur Entsorgung benötigt werden, eingespart. Hinzu kommt noch die Einsparung an Emissionen wie z. B. Lärm und CO<sub>2</sub>.



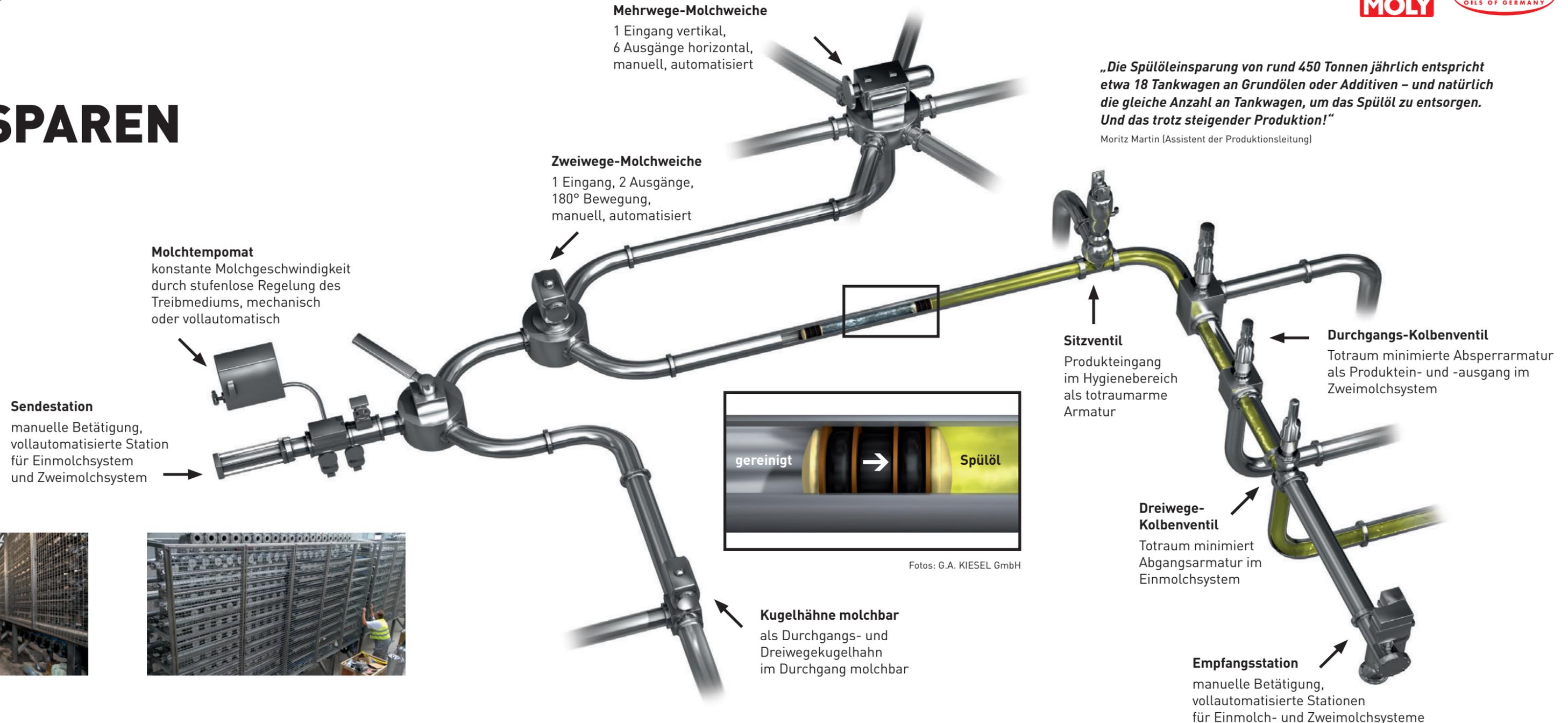
Dieser „Lippenmolch“ wird in Saarlouis eingesetzt.

# SPÜLEND EINFACH SPAREN

UNSERE ÖLPRODUKTION IN SAARLOUIS

## MOLCHREINIGUNGSSYSTEM IN UNSERER ÖLPRODUKTION

Wo auf der einen Seite an Produktions- und Umsatzsteigerung gearbeitet wird, darf auf der anderen Seite Kostenreduzierung nicht fehlen. Deshalb gehörte beim Bau unseres neuen zentralen Rezepturtanklagers mit Matrixverteiler die Investition in eine komplexe Molchtechnik mit zu den wichtigsten, zukunftsweisenden Schritten. Das Besondere daran: Bei jedem Rezepturwechsel werden die Leitungen unserer acht Hauptproduktionslinien vor Abfüllung des neuen Öls höchst effizient gereinigt. Das Ergebnis: deutlich weniger Spülöl und somit deutlich reduzierte Kosten. Eine Investition, die sich positiv auf unser weiteres Wachstum auswirkt!



# **UNSER BEITRAG ZUM TRANSFORMATIONSFELD SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS DER LIQUI MOLY-GRUPPE**

**INTERDISZIPLINÄR UND GEMEINSCHAFTLICH ARBEITEN WIR AN EINEM GLOBAL  
AUSGERICHTETEN, NACHHALTIGEN LIEFERKETTENMANAGEMENT, DAS NICHT NUR  
LIEFERKETTENEFFIZIENZ UND LIEFERQUALITÄT IN BEZIEHUNG SETZT, SONDERN DIE  
LEBENSWELT DER MENSCHEN, INSBESONDERE IN LÄNDERN MIT HOHEN SOZIALEN RISIKEN,  
PARTIZIPATIVER, GERECHTER UND SICHERER MITGESTALTET.**

**DIE WAHRUNG DER MENSCHENRECHTE, GERECHTE ARBEITSBEDINGUNGEN UND DER  
ERHALT DER NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN STEHEN DABEI IM MITTELPUNKT.**



# LIQUI MOLY FAMILY WORLDWIDE

## FOKUS SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

„Menschlichkeit verbindet“ lautet einer der wichtigsten Leitsätze von LIQUI MOLY. Eine Devise, die für unsere grundlegende Haltung steht: grenzüberschreitende Freundschaft, gegenseitige Fürsorge und Respekt untereinander.

### Innerhalb der gesamten LIQUI MOLY family worldwide.

Zwischen allen Kunden, Geschäftsfreunden, Lieferanten und Kollegen sowie Angehörigen. Gleich welcher Nationalität, Kultur oder Religion sie angehören.

Das Herz unseres Unternehmens sind engagierte und motivierte Mitunternehmer, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen, sich mit den Zielen des Unternehmens identifizieren und aktiv an ihrer Umsetzung mitwirken.

Unsere flache Organisationsstruktur fördert die Teamarbeit sowohl innerhalb einer Abteilung als auch abteilungsübergreifend. Durch die intensive Zusammenarbeit aller Mitunternehmer unabhängig von Hierarchieebenen, erreichen wir einen fortlaufenden Verbesserungsprozess für alle unsere Unternehmensaktivitäten. Jedes Team wird von einem Teamleiter geführt und agiert als eigenverantwortlicher Dienstleister, der sich stets an den Wünschen der Kunden orientiert – gleich ob intern oder extern. Auf diese Weise

sichern wir die ganzheitliche Qualität unserer Leistungen.

### UNSERE LEITSÄTZE:

*Wir achten die Persönlichkeits- und Menschenrechte.*

*Wir achten Kinder- und Zwangsarbeit und treffen Entscheidungen nur aufgrund von sachlich nachvollziehbaren Erwägungen.*

*Wir erlauben keinerlei Diskriminierung aufgrund ethischer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung oder sexueller Identität.*

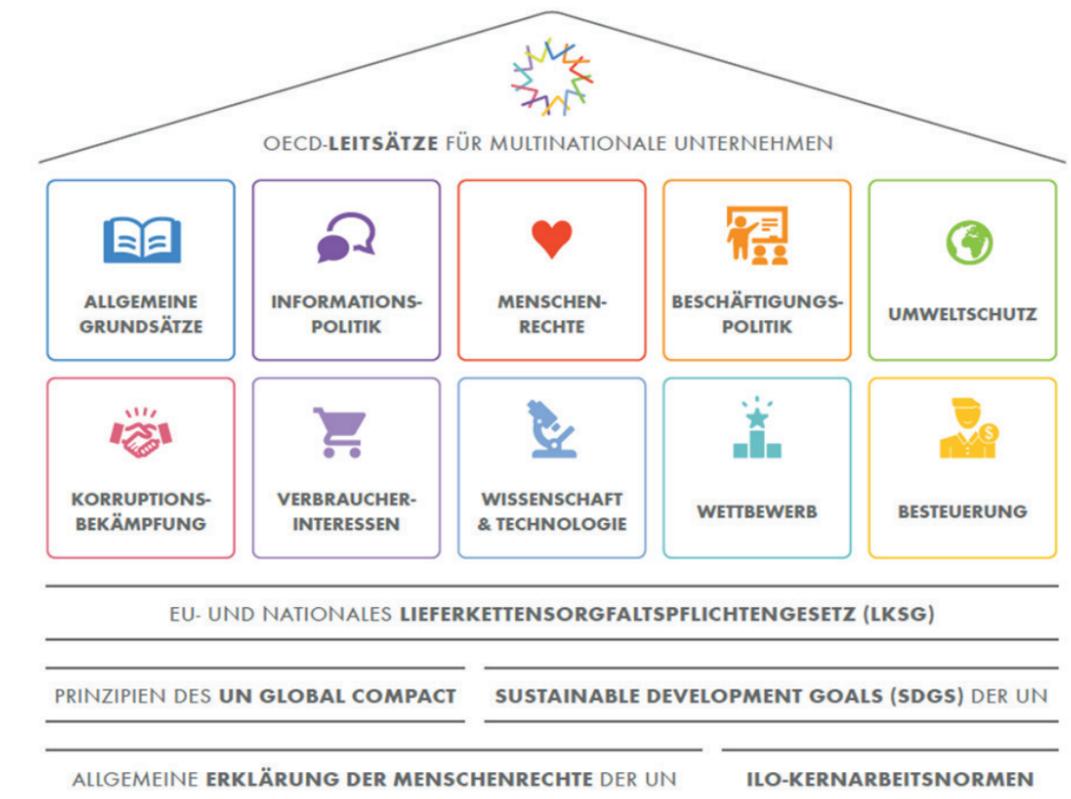
*Wir dulden weder Gewalt, Einschüchterung, Mobbing noch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz.*



## UNSERE POTENZIALE/CHANCEN/RISIKEN IM BEREICH MENSCHENRECHTE / FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN/UMWELTSCHUTZ/QUALITÄTSSTANDARDS IN DER EIGENEN LIEFERKETTE

Unser Anspruch ist es, niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich zu lassen. Soziale Gerechtigkeit und Fairness, die Minimierung sozialer Risiken und die Einhaltung von Umweltstandards im eigenen Unternehmen und in der Lieferkette sind daher selbstverpflichtend. Globale Rahmenwerke für Sozial- und Umweltstandards sind dabei die Leitplanken zur konsequenten Einhaltung unserer unternehmerischen Sorgfaltspflichten.

### Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten auf globaler Ebene



# PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

MIT FOKUS AUF SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

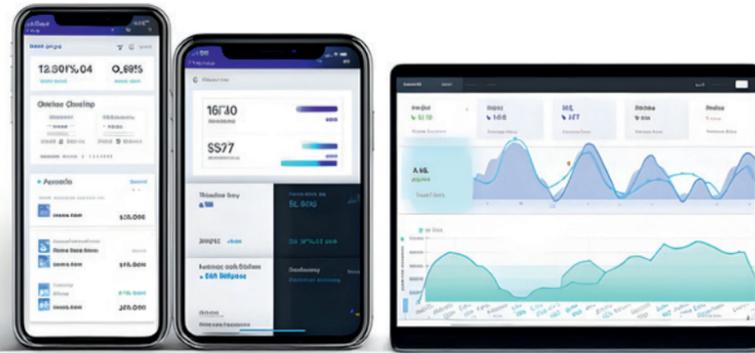
Auch in der Lieferkette spielen die einzelnen Akteure eine entscheidende Rolle und gewinnen bei Sozial- und Umweltstandards zunehmend an Bedeutung.

Sie müssen sich an ihre gesetzlich vorgegebenen Sozial- und Umweltgesetze halten und an den behördlichen Standards orientieren, um sich längerfristig auf dem Markt beweisen zu können.

Um Zeichen zu setzen ist es wichtig, konsequent zu sein und Lieferanten, die sich nicht an die Vorgaben halten, auszuschließen, und genau dafür haben wir einen Prozess geschaffen.

Die folgenden Beispiele zeigen, welche Maßnahmen wir bereits tätigen, um faire Arbeitsbedingungen und effektive Umweltstandards abzusichern.

- Lieferantenbewertung
- Risikobewertung
- Verhaltenskodex für Lieferanten



Berichterstattungsplattformen wie z. B. Integrity Next helfen unseren Kunden, schnelle Antworten auf ihre Fragen zum Thema Sozial- und Umweltstandards zu erhalten.

# SOZIALES ENGAGEMENT

Mit der Unterstützung von **Aktion Mensch** fördern wir seit Jahren zahlreiche soziale Projekte für mehr Inklusion in Deutschland. Damit tragen wir einen wichtigen Teil zu einem selbstbestimmten Leben von Menschen mit und ohne Behinderung sowie mehr Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen bei. Dieses gelebte Miteinander ist nicht nur das Herzensanliegen der Aktion Mensch, sondern auch von uns.

Zudem unterstützen wir auch seit Jahren die drei von Ernst Prost gegründeten Stiftungen:

- Ernst Prost Stiftung
- Ernst Prost Foundation for Africa
- Menschen für Frieden – Frieden für Menschen



# ~~KÖNNTE. SOLLTE. MÜSSTE.~~ **MACHEN!**

**DAS IST UNSER TÄGLICHER ANTRIEB. NACHHALTIGKEIT ENTWICKELN,  
POTENZIALE ERKENNEN, STANDARDS UND ERFOLGSZIELE DEFINIEREN –  
WIR HABEN GELERNT, DASS EINE GUTE DATENBASIS EIN WICHTIGER SCHLÜSSEL  
DAZU IST. DAMIT BRINGEN WIR DIE BESTEN VORAUSSETZUNGEN MIT,  
UM ZUKÜNFTIG UNSEREN TRANSFORMATIONSFORTSCHRITT MESSBAR ZU MACHEN.**



# DATENBASIS

EIN TAG IN DER LIQUI MOLY-GRUPPE IM JAHR 2024<sup>1</sup>

**0,43**  Mitarbeitende

werden am Tag neu eingestellt

**26,66**  Tonnen

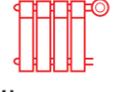
Verpackungsmaterialien werden am Tag eingesetzt

**3,55**  Tonnen

Abfälle (Ressourcen) fallen am Tag an

**0,83**  Kubikmeter

Wasser werden am Tag verbraucht

**23,52**  kWh

an Wärmeenergie werden am Tag benötigt

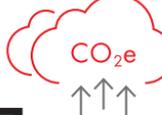
**11,06**  MWh

werden täglich an Strom verbraucht

**2,82 Mio.**

Euro Umsatz werden pro Tag erwirtschaftet



**12,17**  Tonnen

CO<sub>2</sub>e-Emissionen werden insgesamt pro Tag ausgestoßen (Scope 1+2)

**10,29**  Kilogramm

an CO<sub>2</sub>e-Emissionen werden am Tag pro Mitarbeitenden ausgestoßen (Scope 1+2)

**2.332**  Liter

Benzin und Diesel werden täglich durch die eigene Fahrzeugflotte getankt

**31.578**  km

sind unsere Außendienstler am Tag für unsere Kunden unterwegs. Dies entspricht 0,8 mal um die Erde.

<sup>1</sup>) Alle Angaben sind Durchschnittswerte (Ø), die von den Jahresgesamtmengen aus der Datenbasis 2024 von 365 Tagen auf 1 Tag/Jahr heruntergerechnet wurden.

# CORPORATE GOVERNANCE

## DATENBASIS

Vielfalt der Belegschaft – **Mitunternehmer nach Geschlecht**

|                       | 2022  | 2023  | 2024         |
|-----------------------|-------|-------|--------------|
| Mitunternehmer gesamt | 1.006 | 1.108 | <b>1.183</b> |
| davon männlich        | 732   | 810   | <b>854</b>   |
| davon weiblich        | 274   | 298   | <b>329</b>   |
| davon divers          | 0     | 0     | <b>0</b>     |

Vielfalt in den Leitungsorganen – **Anteil der Führungskräfte**

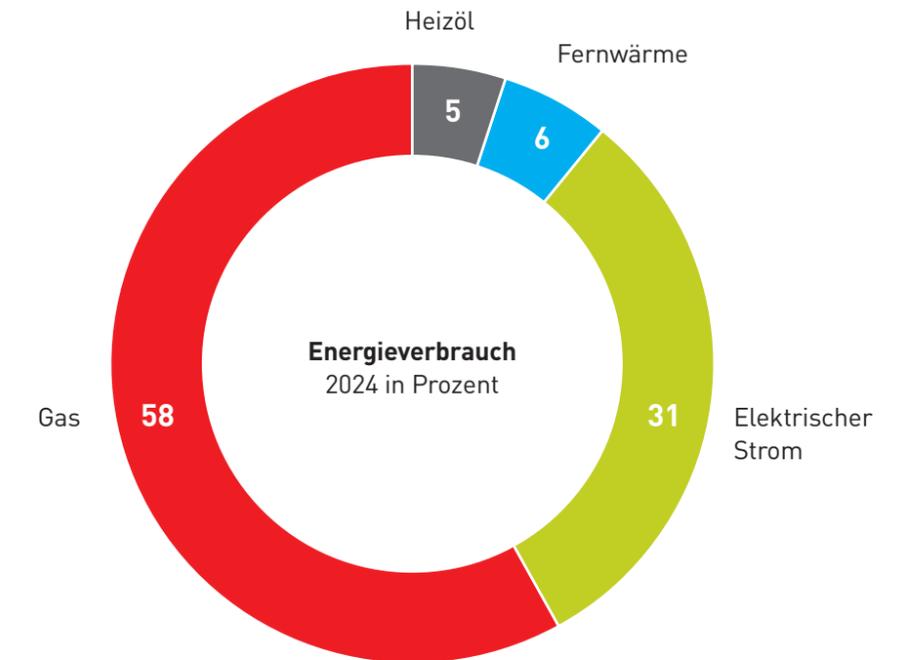
|                       | 2022 | 2023 | 2024      |
|-----------------------|------|------|-----------|
| Mitunternehmer gesamt | 25   | 30   | <b>56</b> |
| Davon männlich        | 25   | 28   | <b>48</b> |
| Davon weiblich        | 0    | 2    | <b>8</b>  |
| Davon divers          | 0    | 0    | <b>0</b>  |

# KLIMA

## DATENBASIS

**CO<sub>2eq</sub> – Fußabdruck LIQUI MOLY-Gruppe**

|                                       | 2022      | 2023      | 2024             |
|---------------------------------------|-----------|-----------|------------------|
| Kraftstoff (Liter)                    | 840.932   | 997.676   | <b>851.201</b>   |
| Elektrischer Strom (kWh)              | 3.556.195 | 3.617.977 | <b>4.043.459</b> |
| Heizöl (kWh)                          | 6.905.625 | 7.270.129 | <b>7.709.030</b> |
| Gas (kWh)                             | 515.292   | 638.186   | <b>621.843</b>   |
| Fernwärme (kWh)                       | 805.770   | 766.150   | <b>798.170</b>   |
| CO <sub>2eq</sub> -Fußabdruck (Tonne) | 5.306     | 4.945     | <b>4.444</b>     |



CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Jahr 2024

**4.444** Tonnen CO<sub>2eq</sub>

# ROHSTOFFE UND RESSOURCEN

## DATENBASIS

### Verpackungen, Abfälle und natürliche Ressourcen

| Verpackungen (Tonnen) | 2022  | 2023  | 2024         |
|-----------------------|-------|-------|--------------|
| Papier                | 2.048 | 2.252 | <b>3.088</b> |
| Eisenmetalle          | 3.051 | 3.355 | <b>2.841</b> |
| Aluminium             | 40,1  | 44,1  | <b>161,5</b> |
| Kunststoffe           | 5.054 | 5.073 | <b>5.651</b> |
| <hr/>                 |       |       |              |
| Wasser (m³)           | 2022  | 2023  | 2024         |
| Wasserentnahme        | 6.658 | 9.678 | <b>9.939</b> |
| Wasserrückführung     | 6.315 | 9.414 | <b>9.635</b> |
| Wasserverbrauch       | 343   | 264   | <b>304</b>   |

| Abfallarten (Tonnen)   | 2022  | 2023  | 2024         |
|------------------------|-------|-------|--------------|
| Papier                 | 424,3 | 471,0 | <b>530,5</b> |
| Kunststoffe            | 63,4  | 57,4  | <b>62,0</b>  |
| Metalle                | 209,5 | 206,0 | <b>237,2</b> |
| Holz                   | 45,2  | 46,3  | <b>47,9</b>  |
| Gefährliche Abfälle    | 258,7 | 268,7 | <b>246,8</b> |
| Sonstige Verbundstoffe | 0,0   | 23,0  | <b>7,8</b>   |
| Elektroabfälle         | - *   | - *   | <b>1,9</b>   |
| Bioabfälle             | 8,0   | 8,9   | <b>15,4</b>  |
| Restmüll               | - *   | - *   | <b>144,4</b> |

\* Keine Daten zu dieser Abfallart für diesen Berichtszeitraum vorhanden.

# SOZIAL- UND UMWELTSTANDARDS

## DATENBASIS

### Arbeits- und Gesundheitsschutz

|                                     | 2022   | 2023   | 2024          |
|-------------------------------------|--------|--------|---------------|
| Gesundheitsquote (%)                | 90,2   | 90,4   | <b>92,1</b>   |
| Meldepflichtige Unfälle (Anzahl)    | 26     | 25     | <b>26</b>     |
| Unfallbedingte Ausfalltage (Anzahl) | 19.972 | 20.399 | <b>18.209</b> |

**100 %** der Mitarbeiter wurden im Jahr 2024 in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz geschult.



### Vereinbarkeit von Beruf und Familie

|                                     | 2022 | 2023 | 2024      |
|-------------------------------------|------|------|-----------|
| Mitunternehmer in Elternzeit gesamt | 44   | 42   | 45        |
| davon männlich                      | 14   | 24   | <b>18</b> |
| davon weiblich                      | 30   | 18   | <b>27</b> |
| davon divers                        | 0    | 0    | <b>0</b>  |

### Prozess- und Qualitätsmanagementsystem 2025

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach ISO 9001 seit 1996

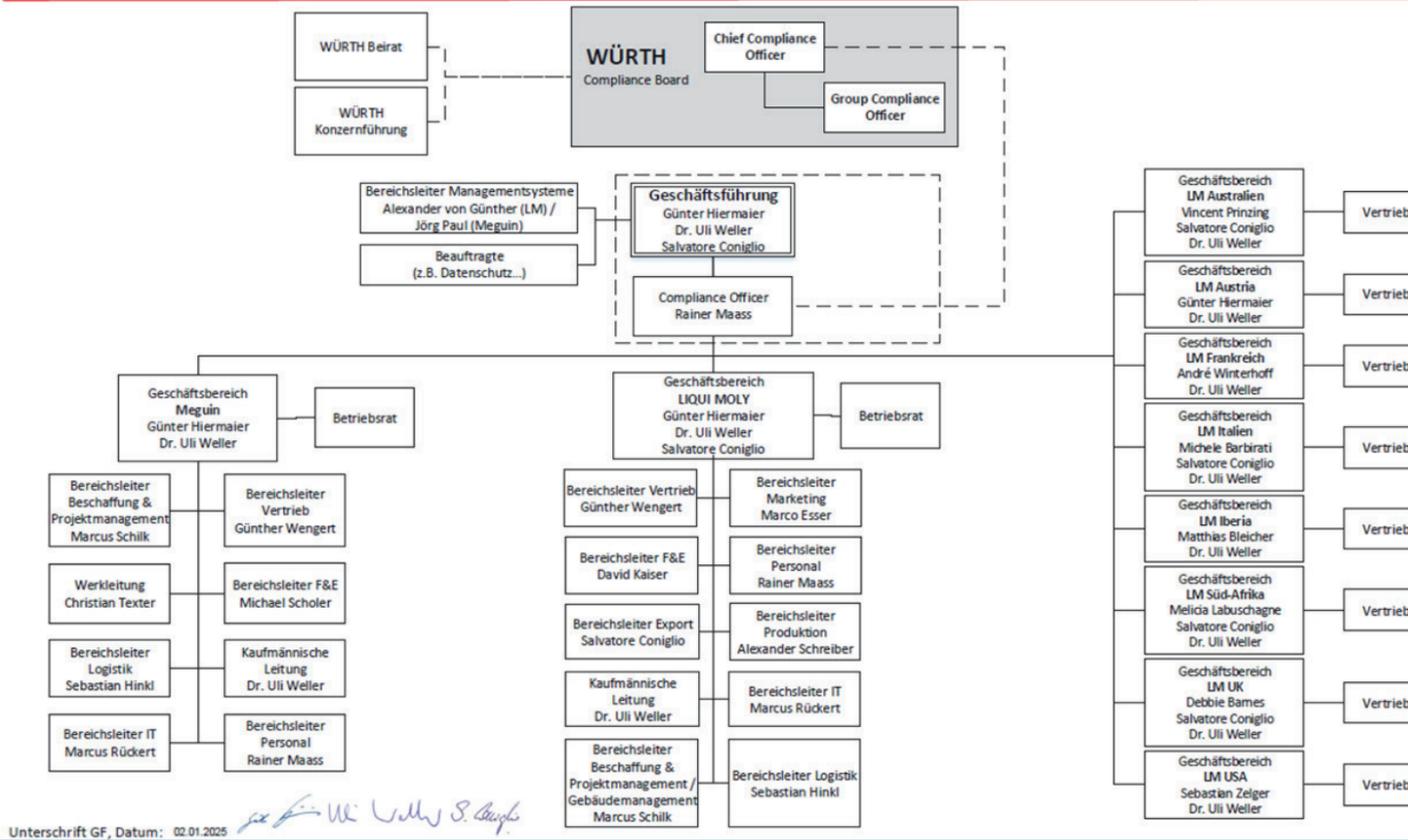
Umweltmanagementsystem zertifiziert nach ISO 14001 seit 2019

Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystem zertifiziert nach ISO 45001 seit 2020

Energiemanagementsystem erneut zertifiziert nach ISO 50001 seit 2025

ANHANG

**LIQUI MOLY / Meguin**  
Organigramm Compliance Organisation



Unterschrift GF, Datum: 02.01.2025  
Rev. 10/01.25

Organigramm der Compliance Organisation LIQUI MOLY (Stand 02.01. 2025)

**LIQUI MOLY / Meguin**  
Energieordnung

Einer der Leitsätze der LIQUI MOLY GmbH und der Meguin GmbH & Co. KG ist der verantwortungsvolle Umgang mit Energie in Form von Strom, Brennstoffen und Fernwärme. Für unsere Produkte und deren Herstellung streben wir umweltverträgliche, kostengünstige und energieeffiziente Lösungen an. Unsere Lieferanten, Vertragspartner sowie Dienstleister vor Ort beziehen wir in diese Zielsetzung ein. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können dazu beitragen, Energie zu sparen und damit die Kosten für das Unternehmen zu senken sowie die Umwelt zu schonen. Zum einen wollen wir in Sachen Leistung und Qualität führend vorgehen, das Weiteren aber auch schonend mit unseren Energien und den knapper werdenden Ressourcen umgehen. Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Daher ist es unsere Aufgabe und unser Ziel so umweltverträglich wie möglich zu produzieren und unsere Prozesse und Anlagen hinsichtlich ökologischer Aspekte kontinuierlich zu optimieren. Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden hierzu miteingebunden und aufgefordert Vorschläge zu Einsparungen und Optimierungen einzubringen.

- Folgende Maßnahmen sind unbedingt zu beachten:**
- Generell:**
- Fenster kippen entzieht dem Raum konstant Wärme und bringt wenig frische Luft in den Raum, durch kurzes Stoßlüften wird der Raum mit ausreichend frischer Luft versorgt und das Mobiliar kühlt nicht aus.
  - Bei Verlassen des Raumes ist darauf zu achten, dass das Licht in ungenutzten Räumen ausgeschaltet ist.
  - Licht nach Bedarf an- und ausschalten. Oft reicht das Tageslicht aus, welches sowieso gesünder ist. Bei Verlassen eines ungenutzten Raumes Licht und evtl. weitere Geräte ausschalten.
  - Alle Elektrogeräte werden bei längerer Abwesenheit abgestellt.
  - Unnötiger Wasserverbrauch muss vermieden werden.
  - Kontrolle bei Schalthuben – sind diese gemäß den Jahreszeiten optimal eingestellt?
  - Bei Neanschaffung elektrischer Geräte sind energiesparende und klimafreundliche Geräte zu wählen und auf den Stromverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr (kWh/a) ist zu achten (geeignete Produkte sind z. B. am Energielabel der Energieeffizienzklasse Kategorie A bis G zu erkennen).

- Produktion:**
- Es wird darauf geachtet, dass alle Anlagen funktionstüchtig gewartet sind.
  - Leckagen oder ungewöhnliche Geräusche an Druckluftleitungen müssen an den Vorgesetzten gemeldet und beseitigt werden.
  - Beim Abschalten von Maschinen auch an Zusatzgeräte und kleine Apparate denken.
  - Maschinen sind in den Pausenzeiten, sofern möglich, abzuschalten.

- Büro:**
- Der Stand-By Modus ist bei Geräten zu benutzen, die dauerhaft in Betrieb sein müssen (z. B. Faxgeräte).
  - Bei längerer Abwesenheit (Pausenzeiten) ist der PC in den Ruhemodus zu setzen und zu Feierabend muss der PC heruntergefahren werden.
  - Bei der Einstellung der Raumtemperatur – Büro optimal bis max. 20°C - sollte beachtet werden, dass jedes Grad weniger ca. 6 % Heizenergie spart – Heizkörper sollten nicht zugestellt werden, da die Luft zwischen dem Heizkörper und dem Möbelstück sich zwar schnell und stark erwärmt, der restliche Büroraum kann davon aber nicht profitieren und bleibt kühl.
  - Think before you print: unnötige Ausdrucke vermeiden und digitale Wege nutzen sowie wenn möglich beidseitig drucken und nicht mehr benötigtes einseitig bedrucktes Papier als Notizblatt nutzen.
  - Bitte beachten Sie die Energiespartipps auch beim mobilen Arbeiten.

Günter Hiermaier, Dr. Uli Weller und Salvatore Coniglio  
Geschäftsführung LIQUI MOLY-Gruppe  
Energieordnung – Januar 2025

Die Energieordnung der LIQUI MOLY-Gruppe (Stand Januar 2025)

**LIQUI MOLY / Meguin**  
Unternehmenspolitik und Strategien

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Visionen und Leitsätze sind nur erreichbar, wenn in allen Bereichen der Unternehmensführung Strategien entwickelt, umgesetzt und die Zielerreichung stetig überwacht werden. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller zutreffenden Gesetze, Normen und Regelwerke sowie aller gesetzlichen und behördlichen Pflichten. Die Grundsätze für nachhaltiges Wirtschaften können im Nachhaltigkeitsbericht eingesehen werden.

**Marketingstrategie**  
Wir wollen zufriedene Kunden  
Wir erfüllen die Wünsche unserer Kunden durch optimale Kundenbetreuung, hohe Produktqualität, Termintreue und zuverlässige anwenderorientierte, technische und vertikale Beratung. Durch ganzheitliches Marketing samt Werbung, Pressearbeit, Messen, Events, Sponsoring, Promotion etc. verstärken wir unsere Präsenz auf dem Markt und sorgen so für Markenbekanntheit und Nachfrage.

**Produkte und Innovationen**  
Wir setzen neue Maßstäbe  
Wir erkennen die Anforderungen des Marktes sowie die technische Entwicklung, die daraus resultierenden Risiken sowie Chancen an und lassen diese in unsere Produktinnovationen und Vermarktungskonzepte einfließen. So erreichen wir eine nachhaltige, technologische und vertikale Marktführerschaft.

**Mitarbeiterstrategie**  
Ein erfolgreiches Team motivierter und zufriedener Mitarbeiter  
Wir fördern intensiv gelebte Teamarbeit, sorgen für optimale Arbeitsbedingungen und schaffen so ein Klima für Kreativität und Innovationen. Fundierte Informationen und Schulungen qualifizieren unsere Mitarbeiter ständig weiter. Wir informieren kontinuierlich über alle betrieblichen Kennzahlen sowie Vermarktungsmaßnahmen und fördern so das Denken und Handeln als Unternehmer.

**Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutzmanagement**  
Arbeits- und Gesundheitsschutz gehören zu den obersten Unternehmenszielen und stehen auf einer Stufe mit höchster Produktqualität und optimaler Wirtschaftlichkeit. Um Gefährdungen zu vermeiden oder deren Auswirkung so gering wie möglich zu halten, überprüfen wir unsere Prozesse permanent und treffen vorbeugende Maßnahmen. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement schützt die Mitarbeiter vor gesundheitsschädigenden Einflüssen. Dazu informieren, beteiligen und unterweisen wir Sie gezielt zu sicherheitsrelevanten Themen. Ebenso motivieren wir Sie zu einem aktiven gesundheitsbewussten Verhalten beizutragen. Wir sind bestrebt, die Arbeits- & Gesundheitsschutzleistungen kontinuierlich zu verbessern.

**Informationsmanagement**  
Die Unternehmenspolitik wird allen Mitarbeitern in Aushängen bekannt gemacht und steht in elektronischer Form jederzeit zum Abruf zur Verfügung. Sie wird außerdem allen interessierten Parteien auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Unternehmen und Personen die im Auftrag für uns tätig werden, werden gebittet auf die Bedeutung unserer Unternehmenspolitik und Strategien hinzuweisen. Relevante Angaben sind auf unserer Homepage zu finden.

**Stets Verbesserung**  
Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unseres integrierten Managementsystems gemäß den Normen ISO 9001, 14001, 45001 und 50001. Durch regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen unserer Prozesse streben wir nach höchster Qualität, Umweltfreundlichkeit, Arbeitsicherheit und Energieeffizienz. Unser Ziel ist es, nachhaltige und sichere Arbeitsbedingungen zu schaffen und gleichzeitig unsere Umweltbilanz zu optimieren.

**Strategie zum Managementsystem**  
Das Managementsystem optimiert unsere Prozesse und reduziert Risiken  
Wir verpflichten uns zur Einführung, Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Verbesserung unseres Managementsystems. Unsere aktuellen Zertifizierungen werden auf der Website veröffentlicht. Ziele des Unternehmens sind es, sich selbst, die Produkte und Prozesse kontinuierlich zu verbessern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt, Ressourcen und Energie. Außerdem arbeiten wir permanent an der Reduzierung unseres Ressourcen- & Energieverbrauchs.

Die Festlegungen des Managementhandbuchs sind verbindlich. Darüber hinaus besteht jedoch ein wesentlicher Bestandteil unserer Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik darin, durch Anregung und Förderung aneinander Verbesserung zu bestreben, sodass unsere Fähigkeit zur Qualität immer weiter ausgebaut und gefestigt wird.

Hier liegt die eigentliche Herausforderung aller LIQUI MOLY und Meguin Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Günter Hiermaier, Dr. Uli Weller und Salvatore Coniglio  
Geschäftsführung LIQUI MOLY-Gruppe  
Unternehmenspolitik und Strategien – Januar 2025

Unternehmenspolitik der LIQUI MOLY-Gruppe (Stand Januar 2025)

# EPILOG

Unsere Branche steht im Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichem Fortschritt und ökologischer Verantwortung. Genau hier sehen wir unsere Chance: als aktiver Teil der Lösung. Mit Innovationsgeist, technologischem Know-how und einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit gestalten wir den Wandel – Schritt für Schritt.

Die Herausforderungen von heute sind der Antrieb für die Lösungen von morgen. Wir investieren in eine sicherere, emissionsärmere und ressourcenschonendere Zukunft. Gemeinsam mit unseren Mitunternehmern, Partnern und Kunden setzen wir neue Standards – für eine verantwortungsvolle Industrie im Einklang mit Mensch und Umwelt.

Nachhaltigkeit ist kein Ziel, sondern ein kontinuierlicher Weg. Und wir gehen ihn – entschlossen, transparent und mit dem festen Willen, echten Wandel zu bewirken.

## **Der Bericht wird aus ökologischen Gründen nur in digitaler Form publiziert.**

Keine Haftung für Druckfehler. Technische Änderungen vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsleistung wurden im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts der Würth-Gruppe für das Berichtsjahr 2024 einer externen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. > Nachhaltigkeitsbericht 2024 Würth-Gruppe; Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers, S.128

## **Weitere Informationen zum Thema Verantwortung:**

Code of Compliance, Verhaltenskodex für Lieferanten, Hinweisgeberschutz, Fremdfirmenrichtlinie und Weiteres finden Sie auf unseren entsprechenden Homepages unter dem Thema „Verantwortung“.

[www.liqui-moly.com/de/de/unternehmen/ueber-uns/verantwortung](http://www.liqui-moly.com/de/de/unternehmen/ueber-uns/verantwortung)

[www.meguina.com/de/unternehmen/verantwortung](http://www.meguina.com/de/unternehmen/verantwortung)

# IMPRESSUM

## **Herausgeber**

LIQUI MOLY GmbH  
Jerg-Wieland-Straße 4  
89081 Ulm GERMANY  
Telefon: +49 731 1420-0  
Fax: +49 731 1420-311  
E-Mail: [info@liqui-moly.de](mailto:info@liqui-moly.de)

Sämtliche Angaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Eine Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen.

## **Dieser Bericht wurde auf Grundlage des Berichtsbaukastens der Würth-Gruppe erstellt.**

[www.wuerth.com/nhb2023](http://www.wuerth.com/nhb2023)  
[www.wuerth.com/nachhaltigkeit](http://www.wuerth.com/nachhaltigkeit)  
[www.wuerth.com/sustainability](http://www.wuerth.com/sustainability)

## **© LIQUI MOLY GmbH**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

Stand: 07/2025

